



Erneuerung der Zementstraße in Beckum, im Abschnitt zwischen der Neubeckumer Straße und der Oelder Straße – Genehmigung der Ausbauplanung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
07.05.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zementstraße wird im Abschnitt zwischen der Neubeckumer Straße und der Oelder Straße entsprechend der als Anlagen zur Vorlage beigefügten Ausbaupläne auf einer Länge von circa 290 Metern beziehungsweise auf einer Fläche von circa 2 500 Quadratmetern mit folgendem Aufbau erneuert:

- 4 Zentimeter Asphaltdeckschicht,
- 6 Zentimeter Asphaltbinder,
- 12 Zentimeter Asphalttragschicht.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung werden für die Erneuerung der Asphaltschichten in der Zementstraße in dem hier dargestellten Abschnitt rund 595.000,00 Euro zuzüglich der Ingenieurleistungen benötigt.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 10970002 – Erneuerung der Zementstraße, im Abschnitt zwischen der Neubeckumer Straße und der Oelder Straße – steht unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – im Haushalt 2026 ein Ansatz von 800.000,00 Euro zur Verfügung.

Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen sind ebenfalls bei der genannten Investitionsmaßnahme mit einem Ansatz von 320.000,00 Euro veranschlagt.

Erläuterungen:

Die Zementstraße in Beckum, im Abschnitt zwischen der Neubeckumer Straße und der Oelder Straße, befindet sich im östlichen Stadtgebiet und entlastet das innere Stadtgebiet als Umgehungsstraße. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Ausbauplanung für die Erneuerung des 290 Meter langen Abschnittes ist den als Anlagen zur Vorlage beigefügten Ausbauplänen zu entnehmen.

Die aktuelle Planung ist im Wesentlichen identisch mit der Planung, die am 25.03.2026 in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vorgestellt wurde, wobei das Ergebnis der Eigentümerversammlung vom 15.04.2026 berücksichtigt ist. Die Anregungen, Fragen und Wünsche der Eigentümerinnen und Eigentümer in der Eigentümerversammlung lagen hauptsächlich im Bereich der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke während der Baumaßnahme. Dieser Aspekt konnte zufriedenstellend geklärt werden.

Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme ist in der 2. Jahreshälfte 2026 zusammen mit der Erneuerung eines Abschnittes der öffentlichen Mischwasserkanalisation geplant. Die Kanalbauarbeiten werden vom Städtischen Abwasserbetrieb Beckum zur Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und aus Gründen der Erneuerung durchgeführt und umfassen im Wesentlichen den Neubau von 250 Meter Kanalleitungen und deren Anschlussleitungen.

Die Ausbauplanung wird in der Sitzung vorgestellt.

Anlage(n):

- 1 Übersichtsplan
- 2 Ausführungsplanung
- 3 Regelquerschnitt
- 4 Umleitungsplan